

## Thema: Heiliger Geist

Von Pfingsten inspiriert wollte ich mit euch über den Heiligen Geist nachdenken.

Einige Bibelstellen betrachten in denen von IHM geschrieben steht.

Interessanterweise wurde im Alten Testament mehrfach die Ausgießung des Hl. Geistes angekündigt:

Jesaja 11, 1 – 2      Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein  
Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.

Auf ihm (Jesus) wird ruhen der GEIST des HERRN, der Geist der  
Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke,  
der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Jesaja 42, 1 – 4      Siehe, das ist mein Knecht (Jesus) – ich halte ihn – und mein  
Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm  
meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen.

Jesaja 44, 3          Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das  
Dürre; ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen  
Segen auf deine Nachkommen.

Hesekiel 11, 17 – 20 Darum sage: so spricht Gott der HERR: Ich will euch  
zusammenbringen aus den Völkern und will euch sammeln aus den  
Ländern, in die ihr zerstreut seid, und will euch das Land Israel  
geben.

Dorthin sollen sie kommen und alle seine Götzen und Greuel daraus wegtun. Und  
ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen **neuen Geist** in sie  
geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und  
ihnen ein fleischernes Herz geben, damit sie in meinen Geboten  
wandeln und meine Ordnungen halten und danach tun. Und sie  
sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein.

Denen aber, die mit ihrem Herzen ihren Götzen und ihren Greueln nachwandeln,  
will ich ihr Tun auf ihren Kopf kommen lassen, spricht Gott der  
HERR.

Joel 3, 1                      Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch,  
und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen  
Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen.

Wann konnte der Geist Gottes ausgegossen werden?

Die Antwort finden wir in Joh. 16,7:                      Aber ich (Jesus) sage euch die Wahrheit:  
Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn  
wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster  
nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich IHN  
zu euch senden.

Das hat Jesus vor seinem Sterben, seiner Auferstehung und seiner Himmelfahrt gesagt.  
Nur wenn Jesus geht, kann ER den Heiligen Geist senden.

Durch den Glauben an Jesus, werden von dem Gläubigen Ströme des lebendigen Wassers  
fließen.

Joh. 7, 37 – 39:                      Aber am letzten Tag des Festes, der der höchste war, trat Jesus auf  
und rief: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an  
mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme  
lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den  
die empfangen sollten, die an ihn glaubten, denn der Geist war noch  
nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Hier sagt Jesus ganz deutlich, dass nur Menschen den Heiligen Geist bekommen, die an  
IHN, an sein Erlösungswerk am Kreuz glauben. Es muss kein Ritual eingehalten werden,  
sondern ein Vertrauen auf IHN reicht.

Jesus macht deutlich, dass nicht jeder den Geist haben kann:

Joh. 14, 15 – 17:                      Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten. Und ich will den  
Vater bitten, und er wird euch einen Tröster geben, dass er bei euch  
sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht

empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Der Heilige Geist ist das größte Geschenk, das der Vater uns für diese Erde machen konnte! Es ist Gott selbst, der sich uns schenkt! Erst schenkt Er uns seinen Sohn. Und nun schenkt Er uns den Heiligen Geist, damit dieser in uns wohnt. Damit Er in uns wirkt, um uns von innen heraus zu verändern und zu gebrauchen für Gottes Ziele mit dieser Welt! (aus „Herold Seines Kommens“ Juni 2011)

Der heilige Geist hat verschiedene Aufgaben! Könnt ihr einige nennen?

- Er überführt uns von Sünde (Joh. 16,8-11)
- Er tröstet uns (Joh. 14,26a)
- Er lehrt und erinnert uns an Gottes Wort (Joh. 14,26a)
- Er verherrlicht Jesus (Joh. 16,14)
- Er hat auch die Aufgabe des Forschens. (1.Kor 2, 9-10)
- Er hat die Aufgabe des Zeugens: A-Zeugnis geben      B-neues Leben wirken  
Beides tut der hl. Geist. Er gibt Zeugnis darüber, dass wir Kinder Gottes sind und bewirkt neues, göttliches Leben in uns.
- Er versiegelt die Gläubigen (Eph. 1,13) Versiegelt wird nur etwas, das kostbar ist, wertvoll, unantastbar. Wir sind vom Heiligen Geist unantastbar gemacht.
- Der Heilige Geist hat die Aufgabe, uns jetzt innerlich, in unserem Denken, Fühlen und Wollen, in das Bild des Christus zu verwandeln, und dann wenn der Herr kommt, uns auch äußerlich umzugestalten. (2. Kor. 3,18)